



Auswertungsbericht Kriminalität 2014



Landrat des Märkischen Kreises als Kreispolizeibehörde

Direktion Kriminalität / Führungsstelle, KOKin Beyhl / Stand: 10.03.2015

1	Vorbemerkung.....	2
2	Zusammenfassende Darstellung zur Kriminalitätslage im Bereich des Märkischen Kreises	3
3	Übersicht der Kriminalitätslage im Märkischen Kreis und Tendenzen.....	8
4	Kommunalansichten der Polizeilichen Kriminalstatistik.....	10
4.1	Iserlohn.....	11
4.2	Lüdenscheid	13
4.3	Meinerzhagen.....	15
4.4	Kierspe	17
4.5	Halver	19
4.6	Schalksmühle	21
4.7	Menden	23
4.8	Hemer.....	25
4.9	Balve	27
4.10	Plettenberg.....	29
4.11	Herscheid	31
4.12	Werdohl	33
4.13	Neuenrade.....	35
4.14	Altena	37
4.15	Nachrodt-Wiblingwerde	39
5	Anlage – Erläuterung der Begrifflichkeiten	41

1 Vorbemerkung

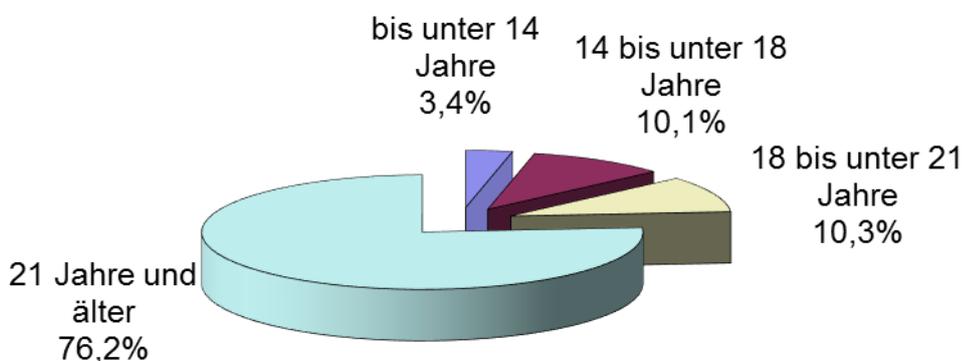
Basis dieser Ausführungen ist wie immer die vom Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen herausgegebene Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS). Die Aussagekraft der PKS wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird (Dunkelfeld). Die Zahlen bilden lediglich die polizeilich bekannt gewordenen Straftaten ab (Hellfeld). Das Dunkelfeld bleibt genauso unberücksichtigt wie Staatsschutzdelikte und Auslandsstraftaten. Der Umfang des Dunkelfeldes hängt von der Art des Deliktes ab und kann sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z.B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung) ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

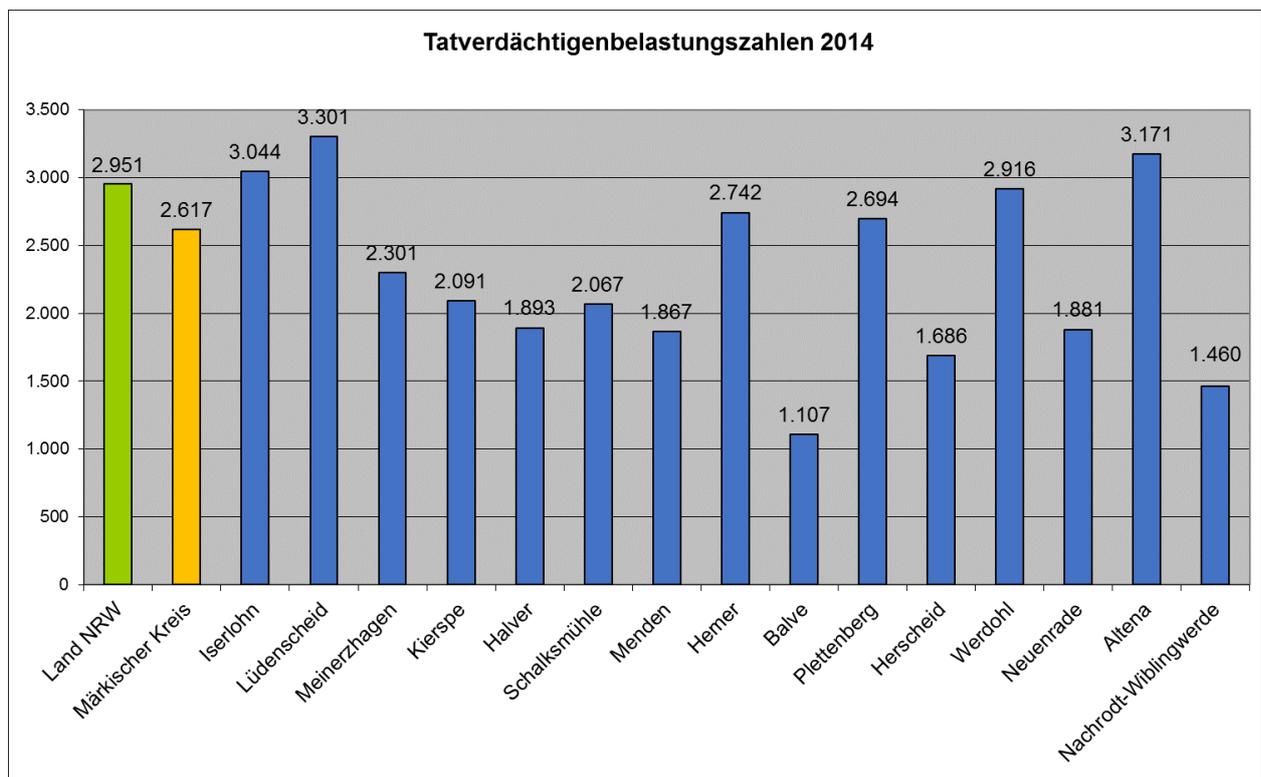
2 Zusammenfassende Darstellung zur Kriminalitätslage im Bereich des Märkischen Kreises

Seit 2011 sinken die Fallzahlen im Märkischen Kreis kontinuierlich. Die registrierten Straftaten in 2014 sind im Vergleich zum Jahr 2013 um 2,13 % gefallen. Die **Gesamtfallzahlen** verringern sich somit um 561 Fälle. Das bedeutet eine Reduzierung der Fallzahlen von 26.386 auf 25.825. Die **Aufklärungsquote (AQ)** entwickelte sich ebenfalls positiv; sie stieg um 3,23 % auf jetzt 52,82 %. Weiterhin liegt sie ca. 3 % über dem Landesschnitt von 49,80 %. Die Kriminalitätsbelastung im Märkischen Kreis ist relativ gering und liegt deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Die **Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ)** im Kreis liegt in diesem Jahr bei 6.204 und ist im Vergleich zu 2013 (6.199) nahezu gleichbleibend (+0,08 %). Die KHZ im Land NRW beträgt 8.543 (2013: 8.320). D.h. im Land steigt die Kriminalitätsbelastung um 2,7 %. Die Belastungen in den Kommunen sind erfahrungsgemäß sehr unterschiedlich verteilt. Nachrodt (3.073) und Neuenrade (3.728) weisen mit ihren Häufigkeitszahlen die geringste Kriminalitätsbelastung auf. Die größten Städte Lüdenscheid (8.116) und Iserlohn (7.105) liegen mit ihrer Belastung an der Spitze des Märkischen Kreises, aber weiterhin unter dem Landesdurchschnitt.

Ein **Rückgang der Taten** ist zu verzeichnen u.a. in den Bereichen Missbrauch von Kindern (-16,90 %), Handtaschenraub (-41,67 %) und Diebstahl insgesamt (-6,58 %); dort insbesondere beim Tageswohnungseinbruch (-15,14 %), Taschendiebstahl (-14,77 %) und Diebstahl an/aus Kfz (-18,30 %). Sachbeschädigungsdelikte (-13,76 %) sind ebenso rückläufig wie die Straßenkriminalität (-11,19 %).

Altersstruktur der Tatverdächtigen





Von den **10.193** ermittelten **Tatverdächtigen** waren **2.425 jünger als 21 Jahre** (Vorjahr: 2.536). Von den Tatverdächtigen waren **7.828 (76,80 %) männliche** und **2.365 (23,20 %) weibliche** Täter.

Die Gesamtzahl der **Mehrfachtatverdächtigen (MTV)** ist gestiegen. Im Jahr 2014 wurden insgesamt 392 Mehrfachtatverdächtige gezählt (2013: 345). Das entspricht einem Anstieg von 11,98 %. Der Prozentanteil der unter 21-Jährigen beträgt 35,71 % (2013: 41,16 %). Genauer betrachtet ist festzustellen, dass die Anzahl der MTV über 21 Jahren deutlich gestiegen ist – von 203 im Jahr 2013 auf 252 in 2014. Die Anzahl der MTV unter 21 Jahren blieb nahezu konstant – 142 im Jahr 2013 und 140 in 2014.

Die Zahl der **alkoholisierten Tatverdächtigen** ist minimal rückläufig. Bei Tatausführung standen demnach **13,38 %**, d.h. 1.364 von 10.193 der Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss. Vorjahreszahlen: 15,10 % (1.551 von 10.247).

Der Anteil der ermittelten **2.732 nichtdeutschen Tatverdächtigen** ist weiterhin ansteigend. Im Jahr 2014 ergibt sich hier ein Wert von **26,80 %** an der Gesamttautverdächtigenzahl (2013: 2.450 / 23,91 %).

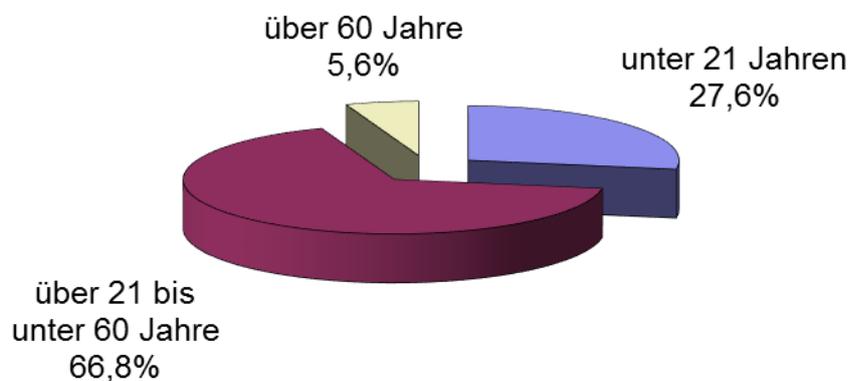
Im Bereich der **Kinder- und Jugendkriminalität** beträgt der Anteil der unter 21-Jährigen an der Gesamttatverdächtigenzahl 23,80 % (2013: 24,75%). Die Zahl der Tatverdächtigen unter 21 Jahren (2.425) ist um 4,37 % gesunken (2.536 in 2013).

Bei folgenden Delikten ist der Anteil der unter 21-jährigen ermittelten Tatverdächtigen in 2014 besonders hoch:

Diebstahl von Mopeds und Krafträdern²⁰⁰(89,47 %), Fahrraddiebstahl³⁰⁰(60 %), Handtaschenraub²¹⁶⁰⁰⁰(100 %), Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen²¹⁷⁰⁰⁰(69,01 %), gefährliche Körperverletzung auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen²²²¹⁰⁰(33,54 %), Rauschgiftdelikte⁷³⁰⁰⁰⁰(35,17 %) Sachbeschädigung durch Graffiti⁸⁹⁹⁵⁰⁰(78,57 %). Der Anteil der TV an der Gewaltkriminalität⁸⁹²⁰⁰⁰ beträgt 32,79 %, der Anteil an der Straßenkriminalität⁸⁹⁹⁰⁰⁰ sank auf 40,57 %.

Die **Opferzahlen** sind im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Insgesamt wurden 4.861 (Vorjahr: 5.048) Opfer erfasst, davon waren 2.752 (2.829) männlich und 2.109 (2.219) weiblich.

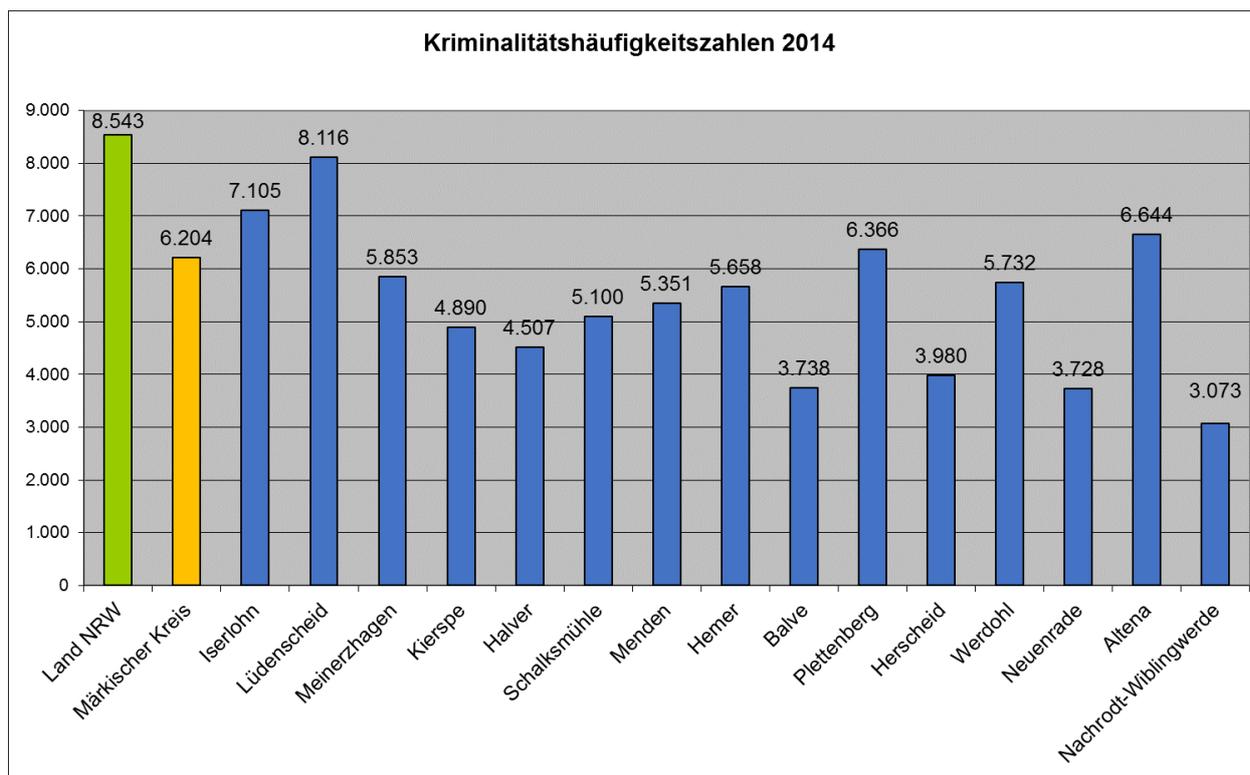
Altersstruktur der Opfer



Strukturdaten des Märkischen Kreises

Fläche:	1.059,01 km ²
Bevölkerungsdichte:	392 Einwohner / km ²
Einwohner:	416.240
davon	
weiblich:	212.671
männlich:	203.569
unter 21:	84.267
Nichtdeutsche:	42.838
unter 21:	6.144

Straftaten 2014	Einwohner Märkischer Kreis	KHZ
25.825	416.240	6.204
Tatverdächtige 2014		TVBZ
10.893		2.617



Kriminalitätslagebild im Märkischen Kreis

Märkischer Kreis		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2013	AQ in %	2014	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		26.386	49,59	25.825	52,82	-561	-2,13
Straftaten gg. das Leben	000.000	17	82,35	9	88,89	-8	-47,06
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	211	74,88	215	86,51	4	1,90
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	42	88,10	41	85,37	-1	-2,38
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	71	73,24	59	89,83	-12	-16,90
Raubdelikte davon:	210.000	234	58,55	249	61,45	15	6,41
Handtaschenraub	216.000	12	25,00	7	14,29	-5	-41,67
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	99	44,44	121	48,76	22	22,22
Körperverletzung davon:	220.000	2.819	91,03	2.666	90,47	-153	-5,43
gefährl./schwere KV	222.000	583	83,88	598	84,45	15	2,57
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*.....	10.587	27,13	9.890	29,13	-697	-6,58
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	105	32,38	123	44,72	18	17,14
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	974	20,84	992	16,03	18	1,85
Tageswohnungseinbruch	436.000	449	22,05	381	17,59	-68	-15,14
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	50.000	1.984	6,55	1.621	10,06	-363	-18,30
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	3.772	66,70	3.964	64,88	192	5,09
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	3.888	22,45	3.353	24,13	-535	-13,76
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	1.687	14,94	1.503	18,50	-184	-10,91
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	1.052	91,92	1.553	94,59	501	47,62
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	875	77,26	894	78,08	19	2,17
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	900	11,33	716	10,06	-184	-20,44
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	6.558	17,19	5.824	19,73	-734	-11,19

*Erläuterungen der Summenschlüssel siehe Anhang S. 41-42

3 Übersicht der Kriminalitätslage im Märkischen Kreis und Tendenzen

Entwicklung der Gesamtkriminalität und Aufklärungsquote im Land NRW und im Märkischen Kreis

Land NRW								
Gesamtkriminalität								
2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
1.461.897	1.495.333	1.453.203	1.458.438	1.442.801	1.511.469	1.518.363	1.484.943	1.501.125
Aufklärungsquote in %								
49,91	49,22	49,30	50,75	49,92	49,10	49,10	48,90	49,80

Märkischer Kreis								
Gesamtkriminalität								
2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
25.656	27.609	27.096	28.308	27.235	27.530	26.734	26.386	25.825
Aufklärungsquote in %								
56,32	54,75	51,56	55,14	56,88	53,80	50,99	49,59	52,82

Straftaten gegen das Leben / Tendenz: rückläufig ↘

Im Jahr 2014 wurden 9 Straftaten gegen das Leben registriert, die Aufklärungsquote betrug 88,89 %. (Vorjahr: 17 Taten, AQ 82,35 %).

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung / Tendenz: leicht steigend ↗

Die Anzahl der Sexualdelikte stieg um 4 Taten (1,90 %). Im Jahr 2014 wurden 215 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung bekannt. Die Steigerung ist im Bereich der Verbreitung pornografischer Schriften zu finden. Die Aufklärungsquote in diesem Bereich liegt bei 86,51 % (Vorjahr: 211 Taten, AQ 74,88 %).

Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönliche Freiheit/Tendenz: rückläufig ↘

Diese Straftatengruppe umfasst alle bekannt gewordenen Raub-, Erpressungs- und Körperverletzungsdelikte. Ebenfalls gezählt werden Straftaten wie Bedrohung, Nötigung oder Nachstellung (sog. Stalking). Die Straftaten in dieser Deliktsgruppe sanken von 4.101 im Jahr 2013 um 3,17 % auf 3.971 im Jahr 2014. Die Aufklärungsquote ist leicht angestiegen auf 89 %. (Vorjahr: 4.101, AQ 88,64 %)

Diebstahlsdelikte / Tendenz: rückläufig ↘

Wie im vergangenen Jahr verringerten sich die Fallzahlen von 10.587 Taten in 2013 auf 9.890 Taten in 2014. Das bedeutet ein Rückgang von 6,58 % (697 Delikte). Positiv zu verzeichnen ist der Anstieg der Aufklärungsquote von 27,13 % auf 29,13 %.

Entgegen dem Landestrend NRW (-3,9 %) sind die Fallzahlen im Bereich Wohnungseinbruchdiebstahl kreisweit gestiegen; dies allerdings nur minimal um +1,85 % (+ 5,68 % von 2012 auf 2013); die AQ 2014 liegt im Kreis bei 16,03 % (2013: 20,84); somit liegt die Aufklärungsquote im Märkischen Kreis über der Landesquote. Der Tageswohnungseinbruch passt sich den Landeswerten an und ist gesunken um 15,14 % (Land -12 %).

Vermögens- und Fälschungsdelikte / Tendenz: steigend ↗

In diesem Bereich stiegen die Fallzahlen um 192 Taten (5,09 %) von 3.772 auf 3.964. Die Aufklärungsquote sank von 66,70 % auf 64,88 %.

Sachbeschädigung / Tendenz: rückläufig ↘

Die Zahlen im Bereich der Sachbeschädigungsdelikte sind weiterhin rückläufig. So sanken die Fallzahlen von 3.888 auf 3.353 Taten. Das entspricht einem Minus von 535 Fällen (-13,76 %). Die Aufklärungsquote stieg von 22,45 % auf 24,13 % an.

Rauschgiftkriminalität / Tendenz: steigend ↗

Bei den gezählten Rauschgiftdelikten ist ein Anstieg um 501 Straftaten auf 1.553 im Jahr 2014 zu verzeichnen. Das entspricht einem Plus von 47,62 %. Die Aufklärungsquote 2014 beträgt 94,59 %. (Vorjahr: 1.052, AQ 91,92 %)

Gewaltkriminalität (Summenschlüssel) / Tendenz: steigend ↗

Die Gewaltkriminalität ist von 875 Straftaten im Jahr 2013 auf 894 Delikte im Jahr 2014 gestiegen. Das entspricht einem Zuwachs von 2,17 %. Die Aufklärungsquote stieg hier ebenfalls auf 78,08 %. (Vorjahr: 77,26 %)

Computerkriminalität (Summenschlüssel) / Tendenz: rückläufig ↘

Die Gesamtfallzahl der **Computerkriminalität** stieg in NRW seit 2009 kontinuierlich an. 2014 ist ein Rückgang der Taten zu verzeichnen. Die Fallzahlen im Kreis passten sich dem Trend an. (2009: 329, 2010: 359, 2011: 516, 2012: 675). 2013 wurde mit 900 Fällen der bisherige Höchststand erreicht. 2014 gab es eine positive Wendung, die Zahl im Märkischen Kreis ist um 184 auf 716 gesunken. Die Aufklärungsquote im Kreis liegt

bei 10,06 % (2013: 11,33 %). In der PKS werden die Straftatbestände zur „Informations- und Kommunikations-Kriminalität (IuK-Kriminalität) im engeren Sinne (Computerkriminalität)“ in einem Summenschlüssel zusammengefasst, bei denen der Ort des Täterhandels im Inland liegt. Die jährlichen Fallzahlenveränderungen und –verschiebungen kennzeichnen den typischen Wandel und eine stete, wie auch schnelle, täterseitige Anpassung auf Sicherheits- und Präventionsmaßnahmen der Marktteilnehmer (z.B. Internetservicedienstleister und -anbieter). Dadurch ändern sich - je nach konkretem Handeln des Täters - die betroffenen Strafnormen, so dass Schwankungen zu verzeichnen sind.

Straßenkriminalität (Summenschlüssel) / Tendenz: rückläufig ↘

Die Zahlen in diesem Bereich sind weiter rückläufig. Es ist ein Rückgang von 11,19 % zu verzeichnen. Nachdem im Jahr 2013 für diesen Summenschlüsselbereich noch 6.558 Straftaten gezählt wurden, sanken die Zahlen im Jahr 2014 auf 5.824 Delikte ab. Die Aufklärungsquote für das Jahr 2014 beträgt 19,73 % (2013: 17,19 %).

4 Kommunalansichten der PKS

Um ein genaueres Bild zu bekommen, sollen nachfolgend die einzelnen Delikte in der PKS heruntergebrochen auf die einzelnen Wachbereiche der Kommunen betrachtet werden. Zum Ausdruck der durch Kriminalität verursachten Belastung wird die oben genannte Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) als Maßstab genommen.



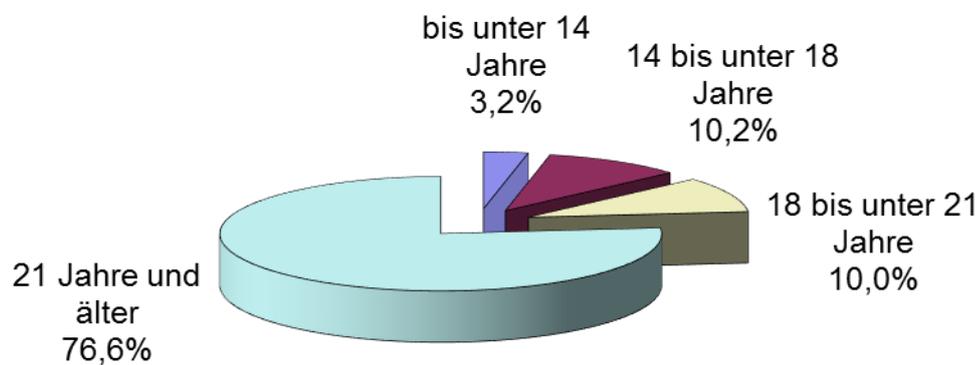
4.1 Iserlohn

Iserlohn		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2013	AQ in %	2014	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		7.067	50,94	6.616	53,37	-451	-6,38
Straftaten gg. das Leben	000.000	2	100,00	1	100,00	-1	-50,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	71	63,38	72	87,50	1	1,41
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	12	91,97	14	78,57	2	16,67
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	25	64,00	19	84,21	-6	-24,00
Raubdelikte davon:	210.000	67	55,22	55	67,27	-12	-17,91
Handtaschenraub	216.000	3	33,33	-	-	-3	-
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	33	27,27	28	50,00	-5	-15,15
Körperverletzung davon:	220.000	787	90,98	711	87,48	-76	-9,66
gefährl./schwere KV	222.000	132	81,82	148	75,68	16	12,12
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	2.842	30,86	2.579	30,48	-263	-9,25
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	32	34,38	27	33,33	-5	-15,63
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	201	15,92	214	14,95	13	6,47
Tageswohnungseinbruch	436.000	91	16,48	103	12,62	12	13,19
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	673	5,79	461	7,81	-212	-31,50
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	964	64,83	1.042	70,35	78	8,09
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	947	19,96	818	21,76	-129	-13,62
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	444	11,71	372	18,55	-72	-16,22
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	378	91,53	362	92,82	-16	-4,23
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	212	74,06	217	73,73	5	2,36
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	243	6,17	167	10,78	-76	-31,28
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	1.810	13,48	68	5,88	5	7,94

*Erläuterungen der Summenschlüssel siehe Anhang S. 41-42

Fläche:	125,51 km ²
Bevölkerungsdichte:	742 Einwohner / km ²
Einwohner:	93.119
davon	
weiblich:	47.826
männlich:	45.293
unter 21:	18.589
Nichtdeutsche:	9.020
unter 21:	1.266

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2014	Einwohner Iserlohn	KHZ
6.616	93.119	7.105
Tatverdächtige 2014		TVBZ
2.835		3.044

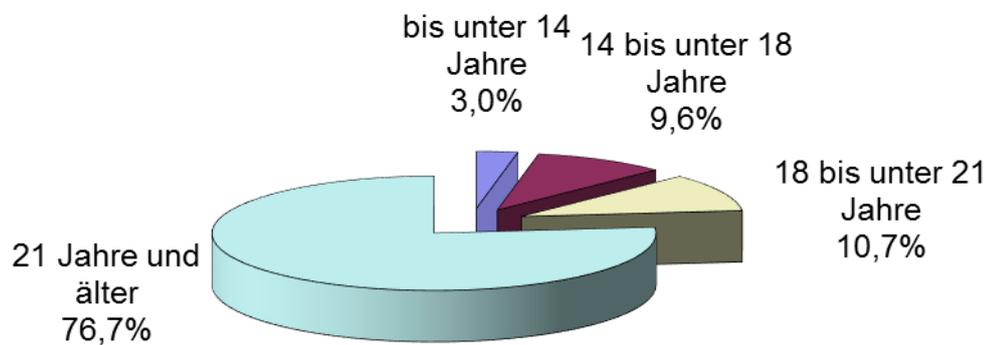
4.2 Lüdenscheid

Lüdenscheid		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2013	AQ in %	2014	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		5.555	49,16	5.919	53,69	364	6,55
Straftaten gg. das Leben	000.000	3	66,67	3	100,00	-	0,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	37	86,49	36	88,89	-1	-2,70
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	8	100,00	8	100,00		0,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	9	88,89	8	100,00	-1	-11,11
Raubdelikte davon:	210.000	65	60,00	79	60,76	14	21,54
Handtaschenraub	216.000	5	20,00	3	-	-2	-40,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	27	55,56	41	48,78	14	51,85
Körperverletzung davon:	220.000	606	88,12	656	88,26	50	8,25
gefährl./schwere KV	222.000	131	80,92	158	81,01	27	20,61
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	.....	2.289	20,80	2.341	28,75	52	2,27
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	11	36,36	28	35,71	17	154,55
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	217	7,37	252	13,89	35	16,13
Tageswohnungseinbruch	436.000	123	5,69	97	15,46	-26	-21,14
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	406	3,20	335	4,48	-71	-17,49
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	885	72,66	856	65,54	-29	-3,28
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	665	22,71	599	18,70	-66	-9,92
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	306	10,46	308	9,74	2	0,65
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	225	95,56	434	94,01	209	92,89
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	208	75,00	247	75,30	39	18,75
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	185	25,95	114	18,42	-71	-38,38
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	1.260	13,33	1.181	15,75	-79	-6,27

*Erläuterungen der Summenschlüssel siehe Anhang S. 41-42

Fläche:	86,73 km ²
Bevölkerungsdichte:	841 Einwohner / km ²
Einwohner:	72.927
davon	
weiblich:	37.429
männlich:	35.498
unter 21:	14.263
Nichtdeutsche:	10.508
unter 21:	1.495

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2014	Einwohner Lüdenscheid	KHZ
5.919	72.927	8.116
Tatverdächtige 2014		TVBZ
2.407		3.301

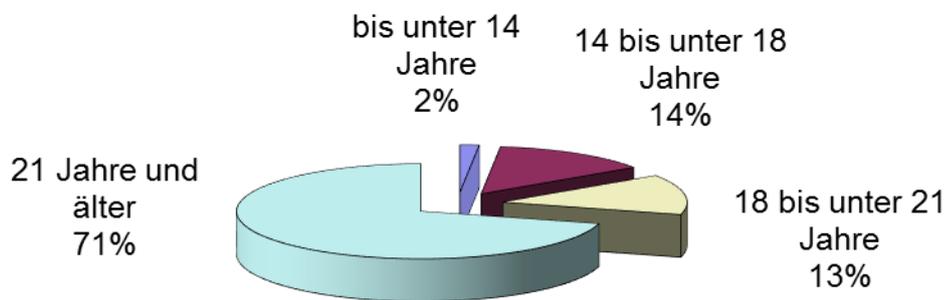
4.3 Meinerzhagen

Meinerzhagen		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2013	AQ in %	2014	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.140	47,81	1.211	48,55	71	6,23
Straftaten gg. das Leben	000.000	3	100,00	-	-	-3	-
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	8	75,00	9	77,78	1	12,50
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	2	50,00	-	-	-2	-
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	2	50,00	4	100,00	2	100,00
Raubdelikte davon:	210.000	7	14,29	3	100,00	-4	-57,14
Handtaschenraub	216.000	-	-	1	100,00	1	-
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	3	-	1	100,00	-2	-66,67
Körperverletzung davon:	220.000	98	94,90	91	92,31	-7	-7,14
gefährl./schwere KV	222.000	27	88,89	24	87,50	-3	-11,11
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	.....	470	23,62	453	23,40	-17	-3,62
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	7	-	11	27,27	4	57,14
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	80	5,00	65	15,38	-15	-18,75
Tageswohnungseinbruch	436.000	30	3,33	24	25,00	-6	-20,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	61	6,56	79	5,06	18	29,51
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	189	65,61	205	56,10	16	8,47
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	161	20,50	168	22,62	7	4,35
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	54	9,26	73	21,92	19	35,19
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	46	93,48	110	95,45	64	139,13
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	38	73,68	27	88,89	-11	-28,95
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	36	8,33	37	2,70	1	2,78
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	247	21,05	278	22,30	31	12,55

*Erläuterungen der Summenschlüssel siehe Anhang S. 41-42

Fläche:	115,19 km ²
Bevölkerungsdichte:	180 Einwohner / km ²
Einwohner:	20.689
davon	
weiblich:	10.424
männlich:	10.265
unter 21:	4.566
Nichtdeutsche:	1.822
unter 21:	242

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2014	Einwohner Meinerzhagen	KHZ
1.211	20.689	5.853
Tatverdächtige 2014		TVBZ
476		2.301

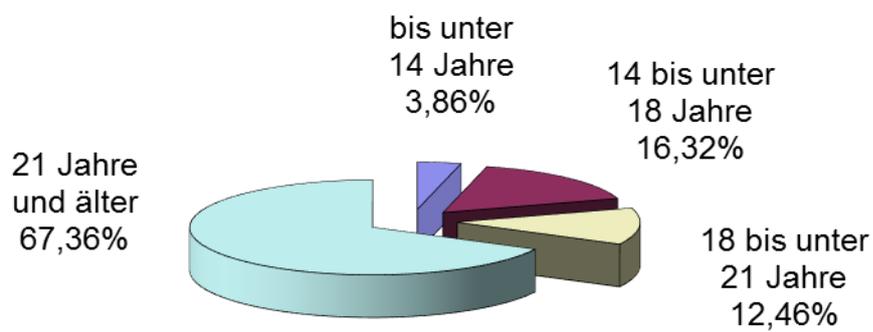
4.4 Kierspe

Kierspe		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2013	AQ in %	2014	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		818	47,92	788	52,16	-30	-3,67
Straftaten gg. das Leben	000.000	-	-	1	-	1	-
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	8	75,00	5	80,00	-3	-37,50
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	3	100,00	1	-	-2	-66,67
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	3	33,33	2	100,00	-1	-33,33
Raubdelikte davon:	210.000	4	50,00	7	28,57	3	75,00
Handtaschenraub	216.000	-	-	-	-	-	-
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	-	-	3	33,33	3	-
Körperverletzung davon:	220.000	104	91,35	86	97,67	-18	-17,31
gefährl./schwere KV	222.000	22	77,27	19	94,74	-3	-13,64
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	.....	331	19,64	302	26,49	-29	-8,76
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	6	16,67	3	100,00	-3	-50,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	49	18,37	30	16,67	-19	-38,78
Tageswohnungseinbruch	436.000	15	40,00	13	15,38	-2	-13,33
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	86	-	52	3,85	-34	-39,53
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	129	62,02	114	67,54	-15	-11,63
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	108	26,85	116	18,97	8	7,41
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	36	11,11	44	18,18	8	22,22
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	17	94,12	51	98,04	34	200,00
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	29	75,86	28	71,43	-1	-3,45
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	16	12,50	19	21,05	3	18,75
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	209	15,79	193	23,32	-16	-7,66

*Erläuterungen der Summenschlüssel siehe Anhang S. 41-42

Fläche:	71,63 km ²
Bevölkerungsdichte:	225 Einwohner / km ²
Einwohner:	16.116
davon	
weiblich:	8.225
männlich:	7.891
unter 21:	3.726
Nichtdeutsche:	1.004
unter 21:	154

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2014	Einwohner Kierspe	KHZ
788	16.116	4.890
Tatverdächtige 2014		TVBZ
337		2.091

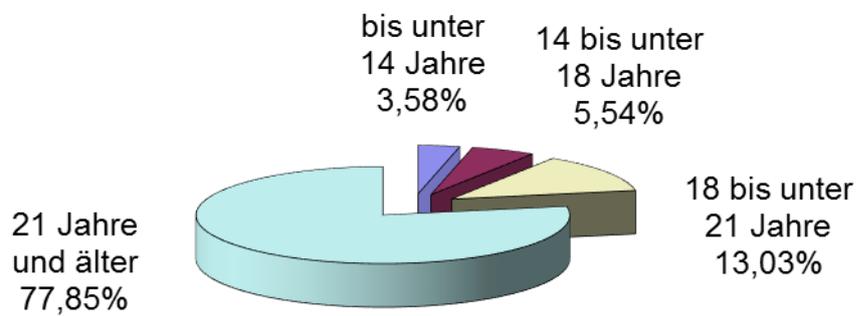
4.5 Halver

Halver		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2013	AQ in %	2014	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		696	45,11	731	44,60	35	5,03
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	-	-	-	-1	-
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	6	100,00	3	66,67	-3	-50,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00	1	100,00	-	0,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	-	-	-	-	-	-
Raubdelikte davon:	210.000	6	83,33	10	50,00	4	66,67
Handtaschenraub	216.000	1	100,00	-	-	-1	-
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	-	-	5	20,00	5	-
Körperverletzung davon:	220.000	75	93,33	69	91,30	-6	-8,00
gefährl./schwere KV	222.000	10	90,00	19	84,21	9	90,00
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	244	19,26	305	15,41	61	25,00
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	4	25,00	3	-	-1	-25,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	38	2,63	63	6,35	25	65,79
Tageswohnungseinbruch	436.000	27	-	20	15,00	-7	-25,93
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	28	-	44	2,27	16	57,14
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	79	62,03	82	65,85	3	3,80
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	153	20,92	117	30,77	-36	-23,53
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	67	14,93	52	17,31	-15	-22,39
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	25	100,00	39	97,44	14	56,00
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	18	83,33	30	73,33	12	66,67
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	34	5,88	27	-	-7	-20,59
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	177	15,82	164	17,07	-13	-7,34

*Erläuterungen der Summenschlüssel siehe Anhang S. 41-42

Fläche:	77,37 km ²
Bevölkerungsdichte:	210 Einwohner / km ²
Einwohner:	16.218
davon	
weiblich:	8.313
männlich:	7.905
unter 21:	3.367
Nichtdeutsche:	1.456
unter 21:	191

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2014	Einwohner Halver	KHZ
731	16.218	4.507
Tatverdächtige 2014		TVBZ
307		1.893

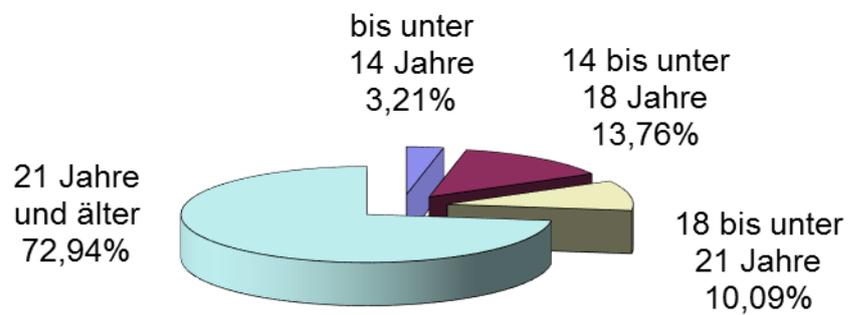
4.6 Schalksmühle

Schalksmühle		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2013	AQ in %	2014	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		478	46,23	538	53,90	60	12,55
Straftaten gg. das Leben	000.000	1	100,00	-	-	-1	-
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	3	66,67	4	100,00	1	33,33
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	2	100,00	1	100,00	-1	-50,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	-	-	2	100,00	2	-
Raubdelikte davon:	210.000	1	100,00	6	83,33	5	500,00
Handtaschenraub	216.000	-	-	-	-	-	-
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	-	-	2	50,00	2	-
Körperverletzung davon:	220.000	45	95,56	35	97,14	-10	-22,22
gefährl./schwere KV	222.000	8	87,50	7	100,00	-1	-12,50
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	170	11,76	177	23,16	7	4,12
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	3	-	4	50,00	1	33,33
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	19	-	38	18,42	19	100,00
Tageswohnungseinbruch	436.000	7	-	17	29,41	10	142,86
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	23	8,70	26	-	3	13,04
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	102	81,37	116	75,86	14	13,73
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	73	13,70	72	13,89	-1	-1,37
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	22	9,09	23	26,09	1	4,55
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	16	81,25	45	95,56	29	181,25
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	12	91,67	14	92,86	2	16,67
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	23	4,35	18	5,56	-5	-21,74
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	104	15,38	98	16,33	-6	-5,77

*Erläuterungen der Summenschlüssel siehe Anhang S. 41-42

Fläche:	38,2 km ²
Bevölkerungsdichte:	276 Einwohner / km ²
Einwohner:	10.549
davon	
weiblich:	5.388
männlich:	5.161
unter 21:	2.050
Nichtdeutsche:	752
unter 21:	140

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2014	Einwohner Schalksmühle	KHZ
538	10.549	5.100
Tatverdächtige 2014		TVBZ
218		2.067

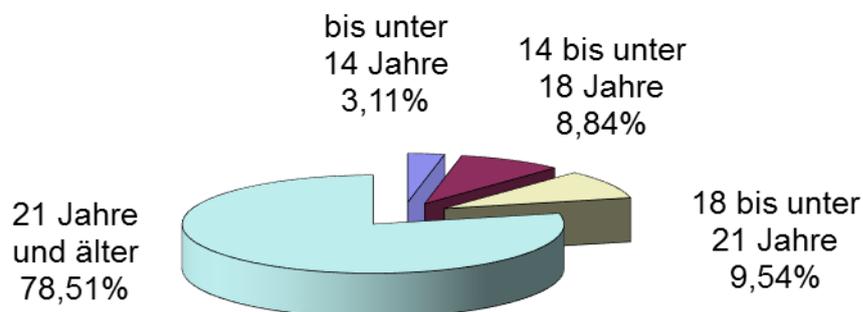
4.7 Menden

Menden		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2013	AQ in %	2014	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		2.999	47,28	2.855	48,06	-144	-4,80
Straftaten gg. das Leben	000.000	-	-	1	100,00	1	-
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	22	90,91	20	100,00	-2	-9,09
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	4	75,00	6	100,00	2	50,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	15	100,00	2	100,00	-13	-86,67
Raubdelikte davon:	210.000	22	63,64	28	46,43	6	27,27
Handtaschenraub	216.000	1	-	1	-	-	0,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	12	50,00	9	22,22	-3	-25,00
Körperverletzung davon:	220.000	209	87,08	216	88,89	7	3,35
gefährl./schwere KV	222.000	42	78,57	39	89,74	-3	-7,14
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	* *	1.274	33,75	1.265	32,41	-9	-0,71
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100 * ..100	9	44,44	9	33,33	-	0,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	114	74,56	93	21,51	-21	-18,42
Tageswohnungseinbruch	436.000	72	68,06	33	33,33	-39	-54,17
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	195	11,28	270	25,56	75	38,46
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	450	57,33	434	48,85	-16	-3,56
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	527	22,01	409	34,23	-118	-22,39
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	232	22,84	144	23,61	-88	-37,93
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	152	88,82	143	94,41	-9	-5,92
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	68	73,53	74	74,32	6	8,82
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	93	8,60	112	14,29	19	20,43
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	866	17,78	866	26,21	-	0,00

*Erläuterungen der Summenschlüssel siehe Anhang S. 41-42

Fläche:	86,06 km ²
Bevölkerungsdichte:	620 Einwohner / km ²
Einwohner:	53.354
davon	
weiblich:	27.346
männlich:	26.008
unter 21:	10.537
Nichtdeutsche:	4.021
unter 21:	642

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2014	Einwohner Menden	KHZ
2.855	53.354	5.351
Tatverdächtige 2014		TVBZ
996		1.867

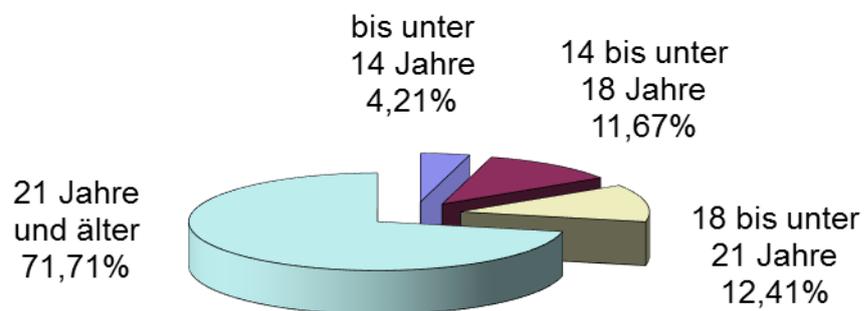
4.8 Hemer

Hemer		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2013	AQ in %	2014	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		2.482	47,62	1.962	52,34	-520	-20,95
Straftaten gg. das Leben	000.000	4	100,00	2	100,00	-2	-50,00
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	22	77,27	20	80,00	-2	-9,09
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	4	75,00	4	75,00		0,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	6	83,33	6	83,33		0,00
Raubdelikte davon:	210.000	20	60,00	27	70,37	7	35,00
Handtaschenraub	216.000	2	-	1	-	-1	-50,00
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	8	50,00	16	75,00	8	100,00
Körperverletzung davon:	220.000	252	92,06	208	92,79	-44	-17,46
gefährl./schwere KV	222.000	74	87,84	53	88,68	-21	-28,38
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	.....	1.152	31,51	811	35,27	-341	-29,60
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	9	22,22	6	66,67	-3	-33,33
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	90	15,56	85	4,71	-5	-5,56
Tageswohnungseinbruch	436.000	40	17,50	32	-	-8	-20,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	250	8,00	149	8,72	-101	-40,40
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	281	65,12	279	61,65	-2	-0,71
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	392	22,70	268	20,90	-124	-31,63
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	184	20,11	136	14,71	-48	-26,09
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	59	79,66	86	97,67	27	45,76
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	102	82,35	86	82,56	-16	-15,69
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	60	13,33	51	1,96	-9	-15,00
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	710	18,87	476	17,65	-234	-32,96

*Erläuterungen der Summenschlüssel siehe Anhang S. 41-42

Fläche:	67,57 km ²
Bevölkerungsdichte:	513 Einwohner / km ²
Einwohner:	34.678
davon	
weiblich:	17.613
männlich:	17.065
unter 21:	7.191
Nichtdeutsche:	3.123
unter 21:	370

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2014	Einwohner Hemer	KHZ
1.962	34.678	5.658
Tatverdächtige 2014		TVBZ
951		2.742

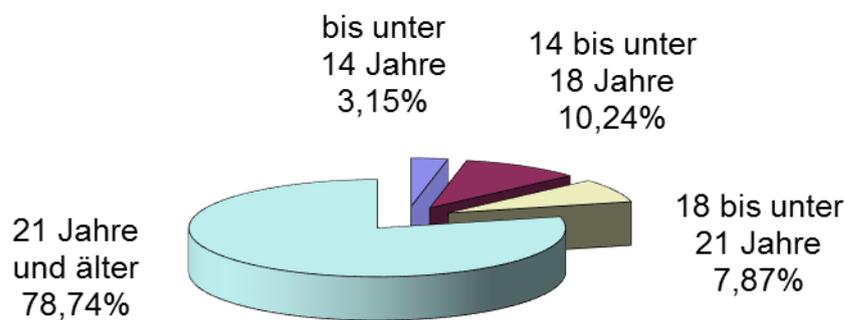
4.9 Balve

Balve		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2013	AQ in %	2014	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		425	45,88	429	39,63	4	0,94
Straftaten gg. das Leben	000.000	-	-	-	-	-	-
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	2	100,00	2	100,00	-	0,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	-	-	1	100,00	1	-
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	2	100,00	-	-	-2	-
Raubdelikte davon:	210.000	2	-	4	-	2	100,00
Handtaschenraub	216.000	-	-	-	-	-	-
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	-	-	2	-	2	-
Körperverletzung davon:	220.000	33	90,91	34	88,24	1	3,03
gefährl./schwere KV	222.000	5	100,00	16	87,50	11	220,00
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	.....	158	18,99	135	16,30	-23	-14,56
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	4	50,00	1	100,00	-3	-75,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	15	13,33	10	-	-5	-33,33
Tageswohnungseinbruch	436.000	6	16,67	2	-	-4	-66,67
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	24	16,67	19	10,53	-5	-20,83
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	55	61,82	88	56,82	33	60,00
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	99	38,38	110	29,09	11	11,11
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	21	14,29	56	50,00	35	166,67
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	17	100,00	9	88,89	-8	-47,06
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	7	71,43	21	71,43	14	200,00
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	22	4,55	19	21,05	-3	-13,64
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	140	31,43	152	27,63	12	8,57

*Erläuterungen der Summenschlüssel siehe Anhang S. 41-42

Fläche:	74,76 km ²
Bevölkerungsdichte:	154 Einwohner / km ²
Einwohner:	11.476
davon	
weiblich:	5.837
männlich:	5.639
unter 21:	2.452
Nichtdeutsche:	575
unter 21:	99

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2014	Einwohner Balve	KHZ
429	11.476	3.738
Tatverdächtige 2014		TVBZ
127		1.107

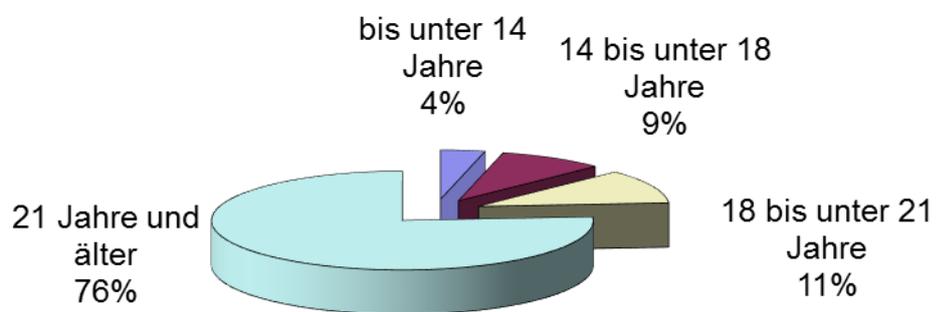
4.10 Plettenberg

Plettenberg		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2013	AQ in %	2014	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.515	55,05	1.635	58,17	120	7,92
Straftaten gg. das Leben	000.000	-	-	1	100,00	1	-
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	8	62,50	17	76,47	9	112,50
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00	3	66,67	2	200,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	2	50,00	7	71,43	5	250,00
Raubdelikte davon:	210.000	16	68,75	10	70,00	-6	-37,50
Handtaschenraub	216.000	-	-	-	-	-	-
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	6	66,67	5	40,00	-1	-16,67
Körperverletzung davon:	220.000	209	94,26	209	92,82	-	0,00
gefährl./schwere KV	222.000	46	86,96	41	90,24	-5	-10,87
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	573	32,11	518	29,73	-55	-9,60
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	12	50,00	20	85,00	8	66,67
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	18	33,33	49	34,69	31	172,22
Tageswohnungseinbruch	436.000	6	33,33	5	20,00	-1	-16,67
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	93	18,28	72	15,28	-21	-22,58
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	168	67,26	244	72,95	76	45,24
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	240	31,67	242	26,03	2	0,83
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	80	27,50	110	17,27	30	37,50
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	27	96,30	67	94,03	40	148,15
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	63	82,54	54	85,19	-9	-14,29
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	56	7,14	42	7,14	-14	-25,00
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	348	30,17	348	24,71	-	0,00

*Erläuterungen der Summenschlüssel siehe Anhang S. 41-42

Fläche:	96,3 km ²
Bevölkerungsdichte:	267 Einwohner / km ²
Einwohner:	25.684
davon	
weiblich:	13.042
männlich:	12.642
unter 21:	5.124
Nichtdeutsche:	3.596
unter 21:	578

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2014	Einwohner Plettenberg	KHZ
1.635	25.684	6.366
Tatverdächtige 2014		TVBZ
692		2.694

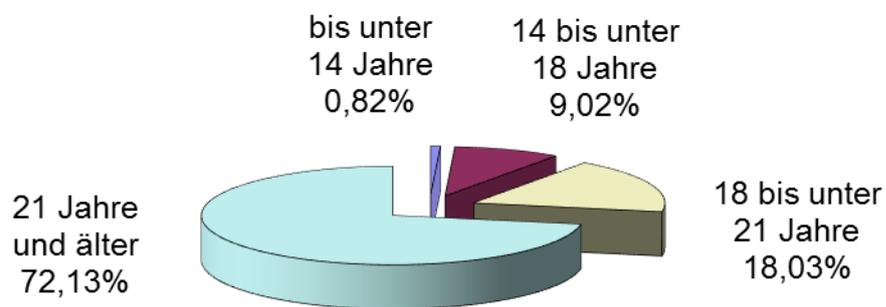
4.11 Herscheid

Herscheid		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2013	AQ in %	2014	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		337	61,42	288	57,64	-49	-14,54
Straftaten gg. das Leben	000.000	-	-	-	-	-	-
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	1	100,00	1	100,00	-	0,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	-	-	-	-	-	-
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	1	100,00	-	-	-1	-
Raubdelikte davon:	210.000	4	75,00	1	100,00	-3	-75,00
Handtaschenraub	216.000	-	-	-	-	-	-
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	1	100,00	-	-	-1	-
Körperverletzung davon:	220.000	59	98,31	36	94,44	-23	-38,98
gefährl./schwere KV	222.000	10	100,00	6	83,33	-4	-40,00
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	101	32,67	79	24,05	-22	-21,78
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	-	-	-	-	-	-
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	11	45,45	8	25,00	-3	-27,27
Tageswohnungseinbruch	436.000	4	100,00	3	33,33	-1	-25,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	8	12,50	16	-	8	100,00
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	62	91,94	29	44,83	-33	-53,23
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	48	10,42	39	28,21	-9	-18,75
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	11	18,18	11	18,18	-	0,00
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	8	100,00	36	97,22	28	350,00
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	14	92,86	7	85,71	-7	-50,00
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	9	11,11	15	-	6	66,67
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	52	21,15	47	14,89	-5	-9,62

*Erläuterungen der Summenschlüssel siehe Anhang S. 41-42

Fläche:	58,93 km ²
Bevölkerungsdichte:	123 Einwohner / km ²
Einwohner:	7.237
davon	
weiblich:	3.692
männlich:	3.545
unter 21:	1.341
Nichtdeutsche:	377
unter 21:	48

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2014	Einwohner Herscheid	KHZ
288	7.237	3.980
Tatverdächtige 2014		TVBZ
122		1.686

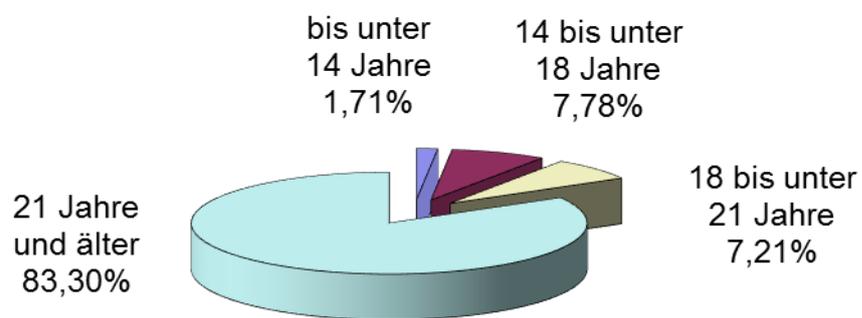
4.12 Werdohl

Werdohl		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
		2013	AQ in %	2014	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.092	52,66	1.036	57,72	-56	-5,13
Straftaten gg. das Leben	000.000	3	66,67	-	-	-3	-
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	7	85,71	5	80,00	-2	-28,57
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	2	100,00	1	100,00	-1	-50,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	2	50,00	2	100,00	-	0,00
Raubdelikte davon:	210.000	10	50,00	4	50,00	-6	-60,00
Handtaschenraub	216.000	-	-	1	-	1	-
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	6	50,00	1	-	-5	-83,33
Körperverletzung davon:	220.000	125	90,40	113	92,92	-12	-9,60
gefährl./schwere KV	222.000	27	85,19	20	85,00	-7	-25,93
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	320	27,50	335	25,67	15	4,69
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	*..100	3	66,67	5	40,00	2	66,67
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	24	45,83	31	41,94	7	29,17
Tageswohnungseinbruch	436.000	4	50,00	15	33,33	11	275,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.00	44	6,82	34	5,88	-10	-22,73
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	167	62,87	191	68,06	24	14,37
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	201	25,87	131	37,40	-70	-34,83
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	87	20,69	66	31,82	-21	-24,14
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	33	93,94	52	96,15	19	57,58
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	41	75,61	25	80,00	-16	-39,02
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	50	2,00	34	2,94	-16	-32,00
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	253	24,90	172	24,42	-81	-32,02

*Erläuterungen der Summenschlüssel siehe Anhang S. 41-42

Fläche:	33,36 km ²
Bevölkerungsdichte:	542 Einwohner / km ²
Einwohner:	18.073
davon	
weiblich:	9.195
männlich:	8.878
unter 21:	3.900
Nichtdeutsche:	3.284
unter 21:	473

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2014	Einwohner Werdohl	KHZ
1.036	18.073	5.732
Tatverdächtige 2014		TVBZ
527		2.916

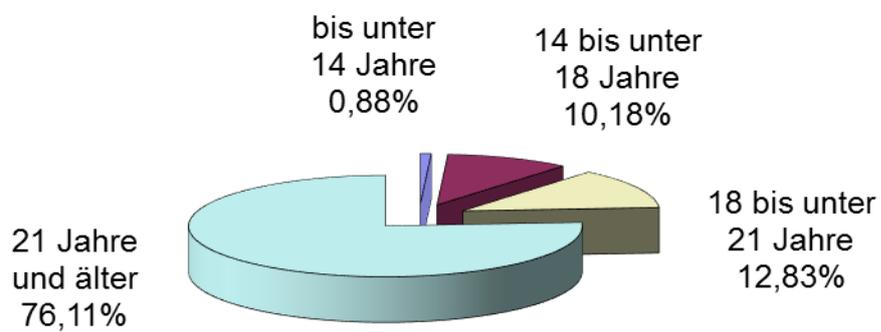
4.13 Neuenrade

Neuenrade		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2013	AQ in %	2014	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		447	43,18	448	58,71	1	0,22
Straftaten gg. das Leben	000.000	-	-	-	-	-	-
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	5	40,00	7	85,71	2	40,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	-	-	-	-1	-
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	2	50,00	2	100,00	-	0,00
Raubdelikte davon:	210.000	7	71,43	3	66,67	-4	-57,14
Handtaschenraub	216.000	-	-	-	-	-	-
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	3	66,67	1	-	-2	-66,67
Körperverletzung davon:	220.000	53	92,45	61	100,00	8	15,09
gefährl./schwere KV	222.000	14	85,71	14	100,00	-	0,00
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	177	18,64	141	27,66	-36	-20,34
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	3	33,33	1	100,00	-2	-66,67
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	29	27,59	15	20,00	-14	-48,28
Tageswohnungseinbruch	436.000	4	50,00	5	40,00	1	25,00
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	16	18,75	12	8,33	-4	-25,00
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	61	57,38	64	45,31	3	4,92
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	59	11,86	49	28,57	-10	-16,95
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	25	12,00	15	6,67	-10	-40,00
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	11	100,00	47	97,87	36	327,27
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	22	77,27	17	94,12	-5	-22,73
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	22	4,55	12	-	-10	-45,45
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	89	20,22	65	15,38	-24	-26,97

*Erläuterungen der Summenschlüssel siehe Anhang S. 41-42

Fläche:	54,11 km ²
Bevölkerungsdichte:	222 Einwohner / km ²
Einwohner:	12.017
davon	
weiblich:	6.036
männlich:	5.981
unter 21:	2.578
Nichtdeutsche:	1.292
unter 21:	194

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2014	Einwohner Neuenrade	KHZ
448	12.017	3.728
Tatverdächtige 2014		TVBZ
226		1.881

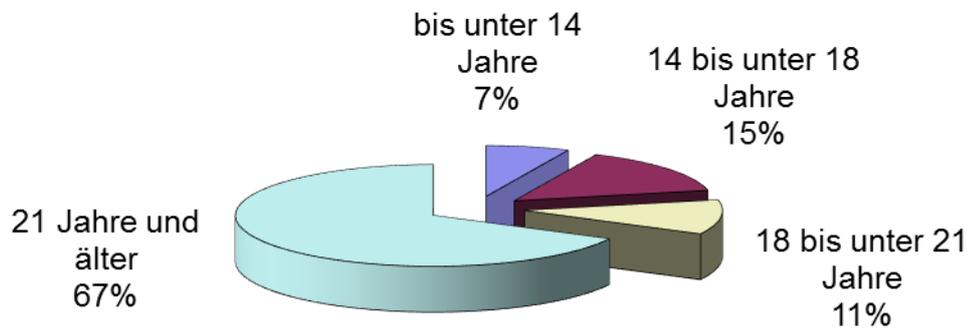
4.14 Altena

Altena		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2013	AQ in %	2014	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		1.123	52,09	1.169	57,74	46	4,10
Straftaten gg. das Leben	000.000	-	-	-	-	-	-
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	9	77,78	12	91,67	3	33,33
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00	1	100,00	-	0,00
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	1		4	100,00	3	300,00
Raubdelikte davon:	210.000	3	66,67	11	72,73	8	266,67
Handtaschenraub	216.000	-	-	-	-	-	-
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	-	-	7	71,43	7	-
Körperverletzung davon:	220.000	135	92,59	123	96,75	-12	-8,89
gefährl./schwere KV	222.000	28	82,14	30	100,00	2	7,14
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	411	26,28	382	31,94	-29	-7,06
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	1	-	5	-	4	400,00
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	49	20,41	27	25,93	-22	-44,90
Tageswohnungseinbruch	436.000	17	17,65	8	37,50	-9	-52,94
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	62	1,61	39	7,69	-23	-37,10
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	147	72,79	187	75,40	40	27,21
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	185	22,70	181	22,10	-4	-2,16
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	108	8,33	81	16,05	-27	-25,00
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	34	88,24	63	93,65	29	85,29
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	33	81,82	42	92,86	9	27,27
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	45	13,33	40	5,00	-5	-11,11
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	251	19,52	229	20,52	-22	-8,76

*Erläuterungen der Summenschlüssel siehe Anhang S. 41-42

Fläche:	44,31 km ²
Bevölkerungsdichte:	397 Einwohner / km ²
Einwohner:	17.595
davon	
weiblich:	9.015
männlich:	8.580
unter 21:	3.226
Nichtdeutsche:	1.466
unter 21:	182

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2014	Einwohner Altena	KHZ
1.169	17.595	6.644
Tatverdächtige 2014		TVBZ
558		3.171

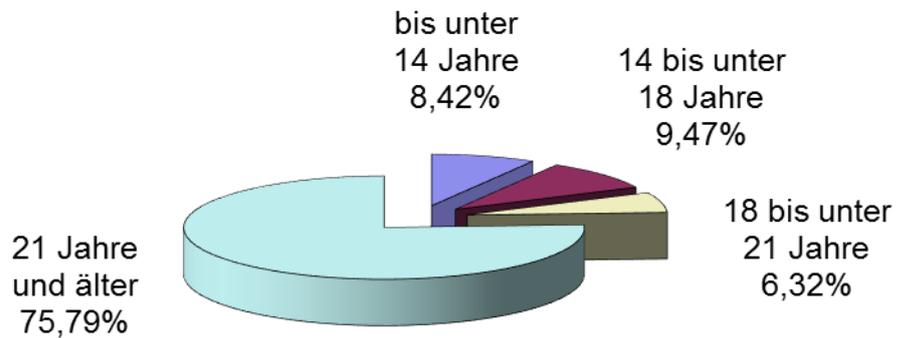
4.15 Nachrodt-Wiblingwerde

Nachrodt		Fallzahlen				Zunahme/ Abnahme	
Delikt		2013	AQ in %	2014	AQ in %	Total	%
Straftaten - gesamt		212	44,34	200	47,00	-12	-5,66
Straftaten gg. das Leben	000.000	-	-	-	-	-	-
Sexualdelikte - gesamt davon:	100.000	2	50,00	2	50,00	-	0,00
Vergewaltigung/schw. Sex. Nötigung	111.000	1	100,00	-	-	-1	-
Sexueller Missbrauch von Kindern	131.000	1	-	1	100,00	-	0,00
Raubdelikte davon:	210.000	-	-	1	100,00	1	-
Handtaschenraub	216.000	-	-	-	-	-	-
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	217.000	-	-	-	-	-	-
Körperverletzung davon:	220.000	29	100,00	18	100,00	-11	-37,93
gefährl./schwere KV	222.000	7	100,00	4	100,00	-3	-42,86
Diebstahl - gesamt (Summe 3....., 4.....) davon:	*	75	9,33	67	14,93	-8	-10,67
Diebstahl v. Kraftwagen (Summe 3..100, 4..100) einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	* ..100	1	-	-	-	-1	-
Wohnungseinbruchdiebstahl davon:	435.000	20	-	12	-	-8	-40,00
Tageswohnungseinbruch	436.000	3	-	4	-	1	33,33
Diebstahl an/aus KfZ (Summe 350.000, 450.000)	*50.000	15	6,67	13	30,77	-2	-13,33
Vermögens- u. Fälschungsdelikte	500.000	33	60,61	33	57,58	-	0,00
Sachbeschädigung §§ 303-305a StGB ohne	674.000	30	13,33	34	23,53	4	13,33
Sachbeschädigung an Kfz	674.100	10	-	12	16,67	2	20,00
Rauschgiftdelikte - gesamt	730.000	4	100,00	9	100,00	5	125,00
Gewaltkriminalität (Summenschlüssel*)	892.000	8	100,00	5	100,00	-3	-37,50
Computerkriminalität (Summenschlüssel*)	897.000	6	16,67	9	-	3	50,00
Straßenkriminalität (Summenschlüssel*)	899.000	42	19,05	44	27,27	2	4,76

*Erläuterungen der Summenschlüssel siehe Anhang S. 41-42

Fläche:	29 km ²
Bevölkerungsdichte:	224 Einwohner / km ²
Einwohner:	6.508
davon	
weiblich:	3.290
männlich:	3.218
unter 21:	1.357
Nichtdeutsche:	542
unter 21:	70

Altersstruktur der Tatverdächtigen



Straftaten 2014	Einwohner Nachrodt	KHZ
200	6.508	3.073
Tatverdächtige 2014		TVBZ
95		1.460

5 Anlage – Erläuterung der Begrifflichkeiten

Bekannt gewordener Fall ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige (Straf-) Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine (kriminal-) polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.

Aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Kriminalitätshäufigkeitszahl (KHZ) ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktarten, bezogen auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist jeweils der 31.12. des Vorjahres). Sie drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus.

$$\text{KHZ} = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Aufklärungsquote (AQ) bezeichnet in Hundertteilen das Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) ist die Anzahl der ermittelten Tatverdächtigen ab dem Alter von 8 Jahren, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahre} \times 100.000}{\text{Einwohner ab 8 Jahre}}$$

Tatverdächtig ist jede Person, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-) Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit, Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Als **Opferdelikte** werden die Straftaten gezählt, bei denen Personen in ihrer körperlichen Unversehrtheit beeinträchtigt werden.

Der Summenschlüssel **Gewaltkriminalität** umfasst folgende Straftatbestände:

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, Gefährliche und schwere Körperverletzung, Erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr

Der Summenschlüssel **Computerkriminalität** umfasst folgende Straftatbestände:

Computerbetrug, Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung, Datenveränderung/Computersabotage, Ausspähen/Abfangen von Daten, Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN (Geldausgabeautomat), Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten, Softwarepiraterie - private Anwendung oder gewerbsmäßig

Der Summenschlüssel **Straßenkriminalität** umfasst folgende Straftatbestände:
Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raub, räuberische Erpressung auf Geld- und Werttransporte, Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Zechenschlussraub, Handtaschenraub, Sonstige Raubüberfälle auf öffentlichen Straßen/Wegen oder Plätzen, Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl in/aus Kiosken, Diebstahl in/aus Schaufenstern/Schaukästen/Vitrinen, Diebstahl in/aus/an Kraftfahrzeugen, Diebstahl von/aus Automaten, Diebstahl von Kraftwagen, Mopeds und Krafträdern, Diebstahl von Fahrrädern, Taschendiebstahl, Landfriedensbruch, Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen, Sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen

Unter **Vermögens- und Fälschungsdelikten** versteht man Betrug, Veruntreuung, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Geld- und Wertzeichenfälschung, Erschleichen von Leistungen.

Die hinterlegten und in der PKS verwendeten **Strukturdaten** beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2013.